Gemeinde Twist

Niederschrift
(WFTDA/01/2022)

über die **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung** **am 08.02.2022** in der Aula der Oberschule Twist, Flensbergstraße 17, 49767 Twist

A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Bericht der Bürgermeisterin

4.1 Genehmigung Haushaltssatzung 2022 erteilt

4.2 Erweiterung Erdöl-Erdgas-Museum um den Tank des Wissens; Endgültige Aufteilung der Finanzierung

4.3 Präsente mit einer Skyline der Gemeinde Twist

5 Einwohnerfragestunde

6 Breitbandausbau in der Gemeinde Twist; Bericht über den aktuellen Stand Vorlage: 0037/2022

7 Einführung von Rettungspunkten in der Gemeinde Twist Vorlage: 0035/2022

8 Wirtschaftsentwicklung - Statistische Berichte - Vorlage: 0036/2022

9 Anfragen und Anregungen

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

II. Anwesenheit

Vorsitzende/r:
Nögel, Annegret

Ausschussmitglieder:
Anbergen, Daniel — Vertretung für Brand, H.-H.
Fischer, Holger
Gaidosch, Rudi
Kötting, Bernd
Reuß, Kristin

Tholen, Monika

Von der Verwaltung:

Aldeschulte, Patricia	Schriftführerin
Lübbers, Petra	
Müller, Martin	
Reiners, Werner	

Gäste:

Göhler, Simon	Vertreter für den Breitbandausbau im Landkreis Emsland	Vertreter für den Breitbandausbau im Landkreis Emsland; bis 17.35 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder:
Brand, Heinz-Hermann

Beratende Mitglieder:
Niers, Heinz-Gert

III. Beratungspunkte und Ergebnisse

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Annegret Nögel begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 31.01.2022 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladung festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

4.1. Genehmigung Haushaltssatzung 2022 erteilt

Der Landkreis Emsland hat mit Verfügung vom 26.01.2022 die vom Rat am 16.12.2021 beschlossene Haushaltssatzung 2022 hinsichtlich

- *§ 2 Kreditermächtigung über 775.000 €*
- *§ 3 Verpflichtungsermächtigung hinsichtlich der genehmigungsbedürftigen Teilbeträge von 2.494.100 € (für 2023) und 414.900 € (für 2024)*

noch uneingeschränkt erteilt aufgrund der, in Bezug auf die Haushaltsplanung, deutlich verbesserten Jahresergebnisse der Vorjahre und da sich zurzeit noch keine ernsthaften Hinweise ergeben, die für eine Beeinträchtigung der dauernden Leistungsfähigkeit sprechen.

Die Haushaltssatzung wird am 31.01.2022 im Amtsblatt des Landkreises Emsland öffentlich bekanntgemacht.
Der Haushaltsplan liegt im Anschluss vom 01.02. bis 09.02.2022 öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung ist ab dem 10.02.2022 rechtswirksam, so dass die vorläufige Haushaltsführung ab diesem Tag endet.

4.2. Erweiterung Erdöl-Erdgas-Museum um den Tank des Wissens; Endgültige Aufteilung der Finanzierung

Die Erweiterung des Erdöl-Erdgas-Museums um den Tank des Wissens wurde Ende 2019 in Betrieb genommen. Nach Prüfung der Unterlagen für die Bewilligung der Interreg-Mittel aus dem Projekt „Moor ohne Grenzen“ wurde jetzt auch der bewilligte Zuschuss vom Landkreis Emsland abgerechnet.

Die Baukosten für das Gebäude haben insgesamt 368.550,60 € betragen. Diese Kosten wurden mit 245.000 € über das Interreg-Programm gefördert. An den Baukosten haben sich weiter der Heimatverein Twist e.V., der Förderverein des Museums, der Landkreis Emsland und die Gemeinde Twist beteiligt.

Für die Innengestaltung der Erweiterung sind zusätzlich Kosten in Höhe von 21.202,38 € entstanden. Diese wurden ausschließlich vom Heimat- und Förderverein getragen. Sie waren nicht Bestandteil der Förderung durch Interreg, Landkreis oder Gemeinde.

Somit betrugen die Gesamtkosten für die Maßnahme 389.752,98 €. Von diesen Kosten hat die Gemeinde Twist 19.383,08 € getragen. Bei ursprünglich auf 350.000 € geschätzten Baukosten (ohne Innengestaltung) war ein Kostenanteil von 20.000 € für die Gemeinde eingeplant. Trotz gestiegener Baukosten konnte aufgrund des bei der Finanzierung nicht eingeplanten Zuschusses des Landkreises Emsland der Kostenanteil der Gemeinde Twist leicht reduziert werden.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgte wie folgt:

Gesamtkosten Baukosten + Innengestaltung *389.752,98 €*

Finanzierung

Interreg „Moor ohne Grenzen“	*245.000,00 €*	*62,86 %*
Landkreis Emsland	*19.167,52 €*	*4,92 %*
Gemeinde Twist	*19.383,08 €*	*4,97 %*
Heimatverein Twist e.V.	*39.464,20 €*	*10,13 %*
Fördervereine Erdölmuseum e.V.	*66.738,18 €*	*17,12 %*

Ohne die finanzielle Beteiligung aus dem Interreg-Projekt, vom Landkreis Emsland und insbesondere dem Heimatverein Twist e.V. als Träger des Museums und dem Förderverein Erdölmuseum e.V. wäre die Umsetzung dieser wichtigen Erweiterung des Erdöl-Erdgas-Museums nicht möglich gewesen.

4.3. Präsente mit einer Skyline der Gemeinde Twist

Die Gemeinde Twist kann jetzt als kleine Präsente Tassen und Aufkleber mit einer Skyline der Gemeinde Twist anbieten.

Die Tassen werden zum Preis von 6,50 € / Stück und die Aufkleber zum Preis von 4,60 € / Stück in der Information zum Kauf angeboten. Bei Bedarf können auch Gastgeber Tassen von der Gemeinde Twist erhalten.



5. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfällt die Einwohnerfragestunde.

6. Breitbandausbau in der Gemeinde Twist; Bericht über den aktuellen Stand
Vorlage: 0037/2022
In der Sitzung wird ein Vertreter des Landkreises Emsland über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus berichten.

Herr Simon Göhler als Vertreter des Landkreises Emsland für den Breitbandausbau stellt diesen anhand der beigefügten Präsentation ausführlich vor.

Ausschussmitglied Kötting fragt an, ob man auch mehrere Anschlüsse zu einem Grundstück bekommen könnte, oder ob nur einer pro Grundstück übernommen werde. Herr Göhler merkt an, dass dies nicht pauschal gesagt werden könne. Daher solle man sich mit der konkreten Anfrage direkt an den Landkreis Emsland wenden.

Ausschussmitglied Anbergen fragt an, wenn man im Gebiet von EWE sei, ob man auch nur diesen Anbieter nehmen könne oder ob ein Vertrag auch über andere Anbieter abgeschlossen werden könne. Herr Göhler führt aus, dass man immer an den Anbieter

gebunden sei.

Weiter fragt Ausschussmitglied Anbergen an, ob man im Gebiet Twist zwischen aktivem und passivem Netz wählen könne oder welches in der Gemeinde vorhanden sei. Herr Göhler hat im Nachgang zur Sitzung die Anfrage wie folgt beantwortet:

Für den Breitbandausbau setzt das Unternehmen Westenergie Breitband vorrangig die Aktivtechnik der Firma Nokia ein. Die Produkte zu den Breitbandlösungen in den Netzen der Westenergie Breitband weisen eine sehr hohe Zuverlässigkeit aus und sind besonders für die klimatischen Herausforderungen in den Multifunktionsgehäusen (Outdoor) geeignet. Die Module werden von Nokia ständig aktiv weiterentwickelt, um eine bestmögliche Funktionalität gewährleisten zu können. Mit seinen umfassenden Serviceleistungen bietet Nokia für den gesamten Lebenszyklus ihrer Anwendungen und Systeme die Vorzüge einer sicheren, leistungsstarken Kommunikationsinfrastruktur. Die eingesetzte Produktpalette für FTTx-Projekte umfasst für die Switche/Router die Familie 7210SAS und 7250IXR . Diese Produktfamilie ist für Aggregation der Kanäle (VLAN/IP) zum Uplink (Backbone) verantwortlich. Als Optical Line Terminal in GPON-Technik wird das Produkt ISAM 7360-FX von Nokia eingesetzt. Der OLT vom Typ ISAM 7360-FX von Nokia hat 128 optische Ports und realisiert über eine Punkt-zu-Mehrpunkt-Verbindung (PtMP) die Versorgung von ca. 3200 Wohn- und kleineren /Gewerbeeinheiten im Rahmen der GPON-Technologie. Die Ausführung der passiven Infrastruktur und der ISAM7360 ermöglichen im Bedarfsfall auch eine Punkt-zu-Punkt basierte Anbindung (PtP) von Teilnehmern.

Ausschussmitglied Gaidosch merkt an, dass Ihm bekannt sei, dass z.T. Probleme bei dem Empfang der gekauften Leistungen bestünden. Messungen in den jeweiligen Systemen hätten ergeben, dass die gebuchte Leistung nicht ankommen würde. Herr Göhler berichtet, dass man die Leistungsmessung direkt an dem WLAN-Router machen müsse, damit man die genauen Werte erhalte.

Der Fachausschuss nimmt den Bericht zum Breitbandausbau zur Kenntnis.

7. Einführung von Rettungspunkten in der Gemeinde Twist
Vorlage: 0035/2022

In den letzten Jahren ist es insbesondere im Bereich Rühlermoor/-feld auf der Strecke des ausgewiesenen Radweges Moor-Energie-Erlebnispfad, aber auch auf anderen Wegen und Betriebsstraßen in diesem Bereich zu teils schweren Stürzen gekommen. Problematisch war dabei teilweise für den Rettungsdienst das Auffinden der Verunglückten, da der Standort nicht genau beschrieben werden konnte. Auch die Ortung über ein Handy ist dabei häufig nicht ausreichend. Bereits seit einigen Jahren regt der Landkreis Emsland an, dass emslandweit Rettungspunkte an Wander- und Radwegen eingerichtet werden, die nicht ohne weiteres in Notfallsituationen beschrieben werden können. Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, auch in der Gemeinde Twist an entsprechenden Stellen Rettungspunkte auszuweisen.

Rettungspunkte sind definierte Orte im Wald und in der Landschaft, die mit Hilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunglückten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes zu erleichtern. Die Ausweisung der Punkte kann mit Schildern erfolgen, das heißt als reine Koordinatenangabe. Diese Treffpunkte haben eine eindeutige Bezeichnung und sind den Rettungsleitstellen mit Koordinaten bekannt. Dem Rettungsdienst dienen diese als Fixpunkte, von wo aus der Lotse zum Unfallort führt bzw. eine weitere Anfahrtsbeschreibung erfolgt. Rettungspunkte mindern kein Unfallrisiko, sondern helfen vor allem ortsunkundigen Personen bei der Orientierung und Beschreibung ihres Standortes in der Landschaft.

In den letzten Monaten wurden in der Gemeinde Twist an zahlreichen Wirtschaftswegen Straßennamenschilder aufgestellt, um die Orientierung auch für einen Notfall zu erleichtern. Dennoch gibt es nach Ansicht der Verwaltung in der Gemeinde 6 Standorte an Wander- und Radwegen, an denen ein Rettungspunkt eingerichtet werden sollte. Bei der Standortwahl ist die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge und eine ausreichende Handynetzstärke entscheidend. Folgende Standorte werden vorgeschlagen:

- am Ende der Hofer Straße Übergang Bargerveen (dieser Rettungspunkt kann insbesondere bei Stürzen auf dem Radweg parallel zur deutsch-niederländischen Grenze hilfreich sein),
- in Verlängerung des Ottomeyerweges im Provinzialmoor (dieser Standort liegt an einem ausgewiesenen Wanderweg)
- an der Brücke über den Süd-Nord-Kanal beim Informationspfad moor-land-schaffen,
- am Bahndamm der Klasmann-Deilmann GmbH im Provinzialmoor (dieser Standort liegt zentral im Naturschutzgebiet Provinzialmoor, er bildet einen Knotenpunkt im Wanderwegesystem),
- am Zugang zum Fullener Wald in Verlängerung des Wirtschaftsweges Am Fullener Wald in Rühlermoor / -feld (an der Nordseite des Fullener Waldes im Bereich der Jägerstraße steht bereits ein entsprechender Rettungspunkt des Landesforstamts),
- in Rühlermoor an der im letzten Jahr geänderten Streckenführung des Moor-Energie-Erlebnispfades.

Aus Sicht der Verwaltung kann mit diesen Standorten bei einem Einsatzfall eine Verbesserung für den Rettungsdienst erreicht werden. Ausdrücklich sollen insbesondere im Bereich Rühlermoor/-feld keine nicht im Rad-oder Wanderknotenpunktenetz aufgenommenen Wege beschildert werden. Es würde den Eindruck vermitteln, dass eine Nutzung dieser Wege zugelassen wird.

Für die einzelnen Standorte müssen entsprechende Schilder beschafft und ggf. Schilderpfosten aufgestellt werden. Die Kosten dieser Maßnahme können aus dem Haushaltsansatz in Höhe von 1.500,00 € für die Unterhaltung touristischer Einrichtungen finanziert werden.

Fachbereichsleiter Müller führt zum Sachverhalt aus. Hierbei geht er auf die vorgeschlagenen Rettungspunkte eingehend ein.

Ausschussmitglied Tholen fragt an, wie man die Rettungspunkte bekannt gibt, damit auch ortsfremde Personen von den Rettungspunkten wissen. Fachbereichsleiter Müller merkt an, dass die Rettungspunkte bereits sehr verbreitet seien. Das Landesforstamt habe bereits über 2.000 solcher Rettungspunkte an den Waldwanderwegen aufstellen lassen. Die Punkte seien daher schon sehr bekannt. Zudem würde man die Gastgeber in der Gemeinde auf die Punkte hinweisen, damit die Information an die Gäste weitergegeben werden kann.

Weiter fragt Ausschussmitglied Tholen an, wie man die Plätze festgelegt hat. Fachbereichsleiter Müller berichtet, dass man sich an den öffentlichen Wanderwegen orientiert habe.

Ausschussmitglied Gaidosch fragt an, ob man Kontakt zu den Firmen Exxon-Mobil und Klasmann-Deilmann aufgenommen habe, um dort Schilder auf deren Flächen aufstellen zu können. Fachbereichsleiter Müller merkt an, dass man mit den Firmen gesprochen habe, jedoch um Verbotsschilder an den Wegen aufzustellen, da diese nicht mehr genutzt werden sollen. Hierbei handele es sich um Privatwege.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung beschließt einstimmig folgenden Beschluss:

In der Gemeinde Twist sollen 6 Rettungspunkte für das bessere Auffinden im Falle eines Notfalls eingerichtet werden. Die Beschilderung ist mit der Rettungsleitstelle des Landkreises Emsland abzustimmen.

8. Wirtschaftsentwicklung - Statistische Berichte - Vorlage: 0036/2022
Die Wirtschaftsentwicklung wird in der Sitzung anhand statistischer Daten dargestellt und erläutert.

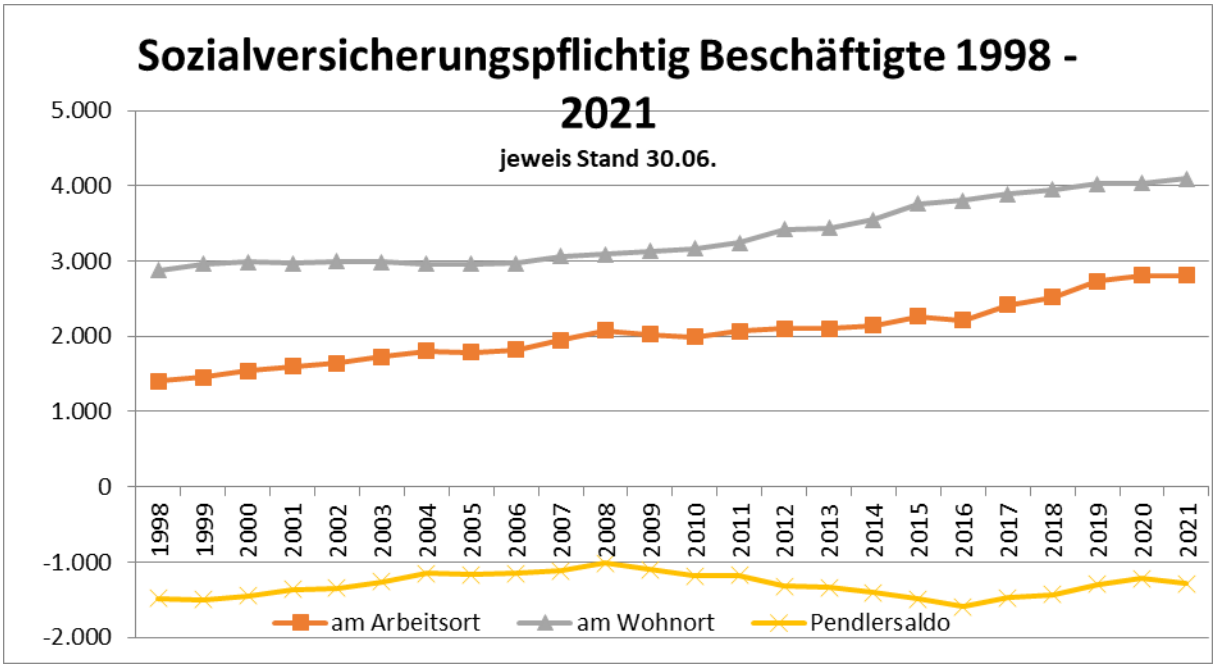
Fachbereichsleiter Müller trägt den Bericht zur Wirtschaftsentwicklung vor.

Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und Arbeitslosenzahlen
Die Bundesagentur für Arbeit hat die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen Stand 30.06.2021 veröffentlicht.

Zum Stichtag wurden in Twist 2.805 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze gezählt. Damit hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze in Twist geringfügig um 6 Arbeitsplätze gegenüber 2020 verringert. Rückblickend auf die letzten fünf Jahre wurden fast 600 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Twist neu geschaffen.

Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort ergibt sich am Stichtag eine Zahl von 4.093 Personen. Dabei handelt es sich um eine Steigerung von 62 Beschäftigten (1,53 %) zum Vorjahr. Somit steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Twister seit 2005 kontinuierlich an von 2.959 auf jetzt 4.093 Personen.

Von den 4.093 Beschäftigten Twistern sind 487 Personen ausländische Mitbürger, ein Anstieg um 53 Personen.

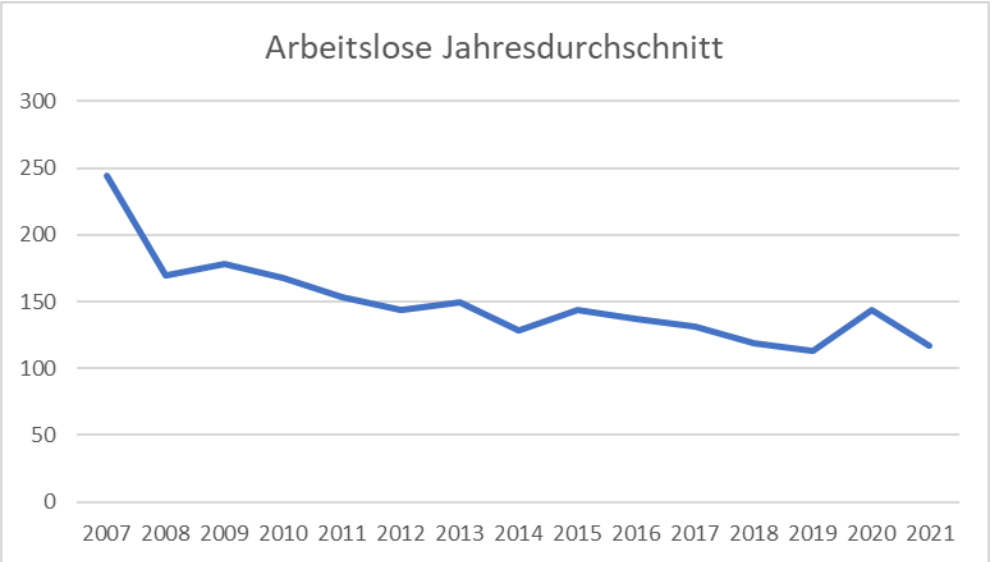


Am 30.06.2021 waren außerdem am Arbeitsort Twist 950 Personen geringfügig beschäftigt. Diese Anzahl teilt sich in 629 Personen, die ausschließlich geringfügig beschäftigt sind, und 321 Personen, die im Nebenjob geringfügig beschäftigt sind. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Personen um 66 (6,5 %) nochmals deutlich verringert. Möglicherweise könnte dieser Rückgang auf die aktuelle Corona-Pandemie zurückzuführen sein, da erfahrungsgemäß insbesondere in der Gastronomie viele Personen geringfügig beschäftigt sind.

Die Zahl der Arbeitslosen in Twist betrug 2021 im Jahresschnitt 117 Personen, 27 Personen (18,75 %)

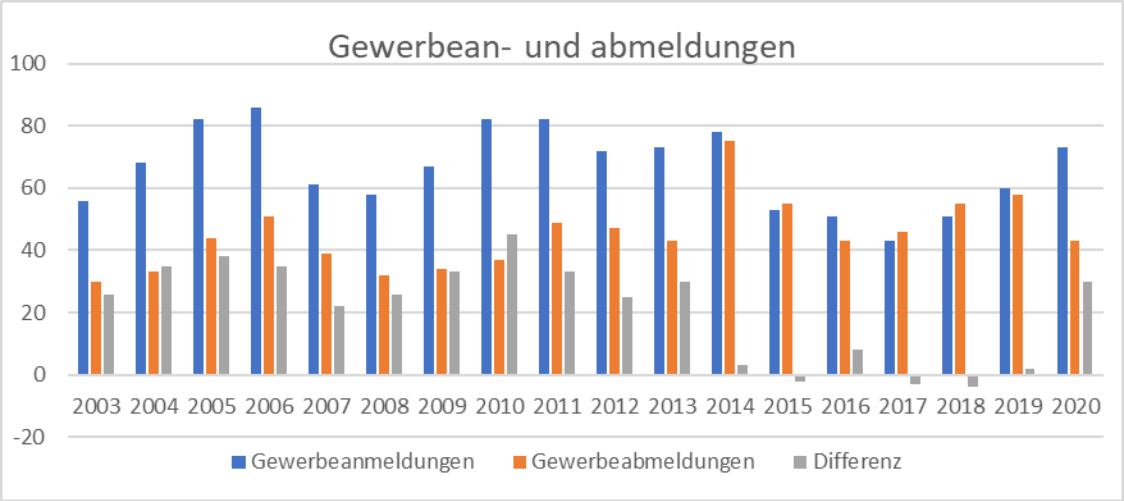
weniger als im Jahr 2020. Dies entspricht in etwa dem Stand von 2019 mit 113 Personen.

Die Zahlen zeigen auf, dass der Arbeitsmarkt trotz der eheblichen Auswirkungen der Corona-Pandemie relativ robust ist. Der lediglich geringfügige Rückgang der sozialversicherungspflichten Arbeitsplätze in der Gemeinde spricht dafür, dass viele Betriebe nicht so stark von der Krise betroffen sind. Die Anzahl der Arbeitssuchenden ist im Jahresschnitt wieder auf das Vorkriseniveau gesunken. Bemerkenswert ist der kontinuierliche Anstieg der sozialversicherungspflichten Einwohnerinnen und Einwohner.



Entwicklung der Gewerbean- und abmeldungen

Laut dem Landesamt für Statistik wurden in 2020 in der Gemeinde Twist 73 Gewerbebetriebe angemeldet und 43 Betriebe abgemeldet. Somit wurden 30 Gewerbebetriebe mehr an- als abgemeldet. Die Zahl der Gewerbeanmeldungen ist gegenüber den Vorjahren angestiegen, die der Abmeldungen in etwa gleichgeblieben. Erstmals seit 2013 ist wieder ein deutlicher Überhang bei den Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen.



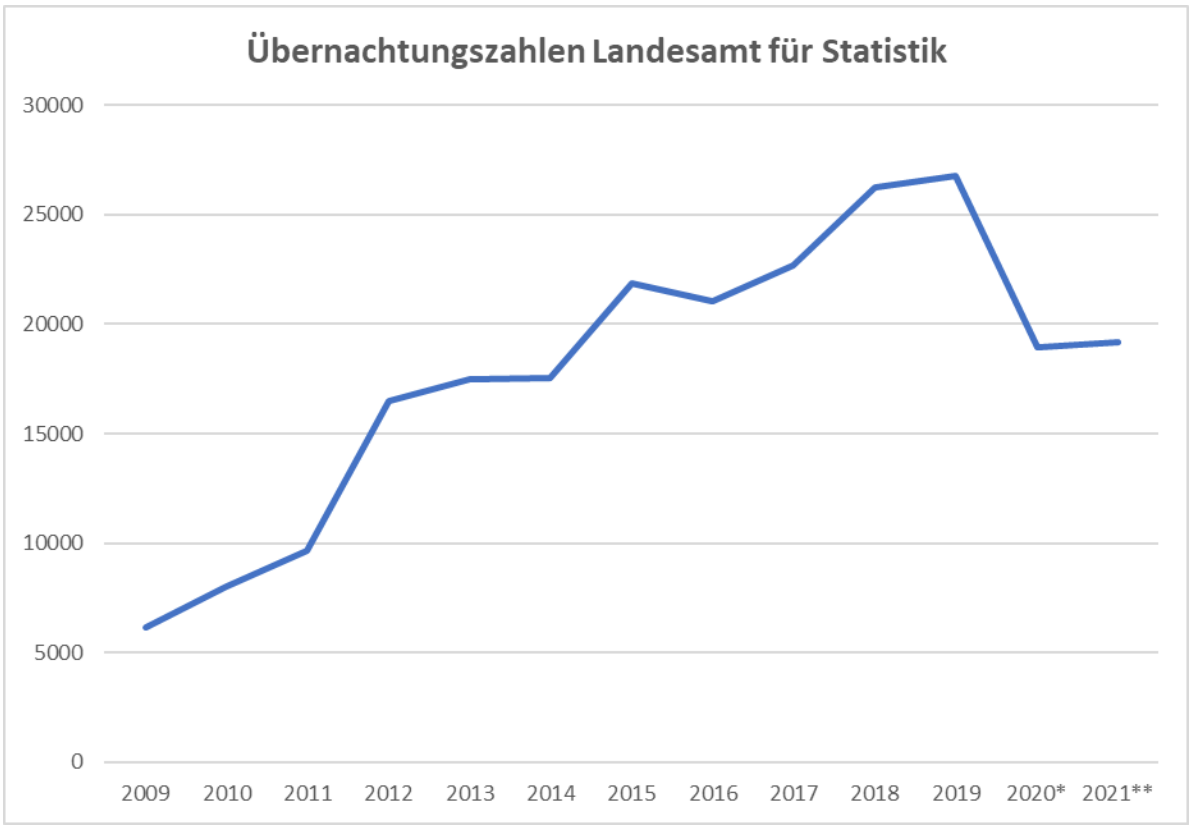
Übernachtungszahlen

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen ermittelt die Übernachtungszahlen anhand der Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten. Die Jahreszahlen für 2021 liegen noch nicht vor. Bis November 2021 wurden vom Landesamt in Twist 19.167 Übernachtungen registriert. Für das Jahr 2020 liegen keine Zahlen des Landesamtes für die Gemeinde Twist vor. Die Daten für Orte mit weniger als 3 Betriebe oder mit mindestens einem dominanten Betrieb unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dürfen nicht veröffentlicht werden. Aufgrund des Lock-Downs Ende 2020 hatten viele Betriebe geschlossen und daher keine Zahlen mehr an das Landesamt gemeldet. Dies gilt neben der Gemeinde Twist für 10 weitere Kommunen im Emsland.

Wie jedes Jahr hat die Gemeinde Twist auch für 2020 die Übernachtungszahlen bei allen Betrieben abgefragt, auch Betriebe mit weniger als 10 Betten. Diese Abfrage ergab 18.965 Übernachtungen. Allerdings geben leider einige Betriebe ihre Zahlen bei dieser Abfrage nicht an. Sie sind somit immer unvollständig.

Die Zahlen der beiden Vorjahre liegen insbesondere aufgrund der Betriebsschließungen aufgrund der Pandemie deutlich unter den Vorjahren. So wurde in 2019 vom Landesamt für Statistik der Rekordwert von 26.763 Übernachtungen für die Gemeinde Twist erfasst.

In 2021 wurden für den Wohnmobilstellplatz der Gemeinde Twist am Hallenbad 2.057 Übernachtungen erfasst. Der Stellplatz war aber nur vom 24.06. bis 29.11.2021 geöffnet.



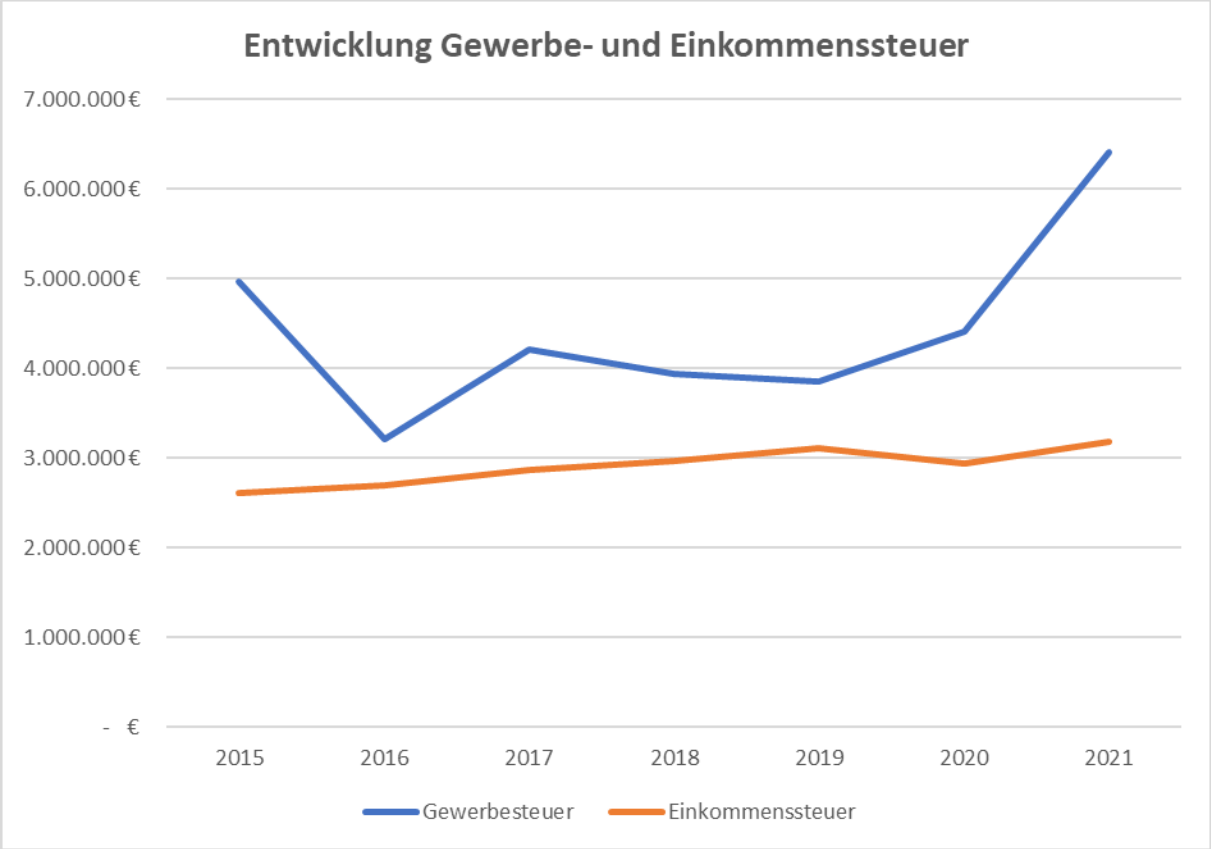
** eigene Erhebung*
*** bis 11/2021*

Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommensteuer

*Das Aufkommen an **Gewerbesteuer** hat sich -trotz der Corona-Pandemie- sehr positiv entwickelt. Im Jahr 2021 erreichte die Gewerbesteuer mit knapp 6,34 Mio. € einen neuen Rekordwert, der gut 2,2 Mio. € über dem veranschlagten Haushaltsansatz von 4,1 Mio. € lag. In den 5 Jahren zuvor zwischen 2016 und 2020 gab es Schwankungen beim Aufkommen zwischen 3,2 und 4,4 Mio. €.*

Dieser positive Trend scheint sich auch im Jahr 2022 fortzusetzen. Der im Haushaltsplan 2022 veranschlagte Ansatz für Gewerbesteuer, der auf Basis des Aufkommens 2021, aber unter Herausrechnung von einmaligen Effekten mit 5,5 Mio. € geplant wurde, wird bereits jetzt um 283.000 € übertroffen.

*Die prosperierende Wirtschaft und die positive Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten spiegelt sich auch bei dem Aufkommen der **Gemeindeanteile an der Einkommensteuer** wider. Die Kurve zeigt -mit Ausnahme eines kleinen Knickes im ersten Pandemiejahr 2020- stetig nach oben. Die Einnahmen sind von 2,6 Mio. € in 2015 bis auf 3,2 Mio. € in 2021 gewachsen. In der Prognose wird im Planungszeitraum bis 2025 die Schwelle von 4 Mio. € überschritten.*



Ausschussmitglied Fischer fragt an, welche Gründe es habe, dass für das Jahr 2021 noch keine Zahlen für Gewerbean - und abmeldungen vorliegen. Fachbereichsleiter Müller berichtet, dass die Zahlen des Statistischen Landesamtes noch nicht für das Kalenderjahr 2021 vorliegen.

Weiter fragt Ausschussmitglied Fischer weshalb man bei allen Grafiken unterschiedliche Jahre zugrunde lege. Um eine bessere Nachvollziehbarkeit zu haben, wäre es schöner, dass bei allen Grafiken die gleichen Jahre abgebildet werden. Fachbereichsleiter Müller merkt an, dass man seit Vorliegen der Daten diese immer zugrunde gelegt habe. Wenn jedoch gewünscht sei einen anderen Zeitraum zu verwenden, könne man dies machen.

Ausschussmitglied Gaidosch fragt an, ob zu ermitteln sei wie hoch der Durchschnittsverdienst der Twister Bürgerinnen und Bürger sei und wie hoch dieser bei den Firmen innerhalb der Gemeinde sei. Diese Dinge sollte man auch mal vor Augen haben. Fachbereichsleiter Müller merkt an, dass geprüft werden müsse, ob die Daten so abrufbar seien.

Bezüglich der Gewerbesteuer fragt Ausschussmitglied Kötting an, ob man bereits eine Prognose über die Gewerbesteuereinnahmen 2022 geben könne. Kämmerer Reiners merkt an, dass man bisher 500.000 € an Mehreinnahmen verzeichne als angesetzt sei. Jedoch sei hier Vorsicht geboten, denn die Zahlen können sich im Laufe des Jahres noch ändern.

Bürgermeisterin Lübbers ergänzt, dass nicht abschätzbar sei, dass die Einnahmen weiter steigen. Es sei auch immer noch möglich das Planungssoll zu unterschreiten.

Kämmerer Reiners führt aus, dass trotz der Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern Kredite in Anspruch genommen werden mussten. Bürgermeisterin Lübbers ergänzt, dass es jedoch gut sei, dass die Kredite nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden mussten.

Weiter führt Kämmerer Reiners aus, dass das Klageverfahren zwischen der Gemeinde Twist

und einem Unternehmen in Bezug auf Gewerbesteuern vom Bundesgerichtshof zugunsten des Klägers ausgegangen ist. Man habe bereits ein Schreiben der Kanzlei erhalten und daraufhin umgehend die ausstehende Gewerbesteuer ausgezahlt, da ansonsten weiter monatliche Zinsen in Höhe von 10.000 € seitens der Gemeinde Twist zu zahlen seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Tholen bedankt sich für die gut ausgearbeiteten Wegweiser der Gemeinde Twist. Dieser sei ihrer Meinung sehr gelungen. Zudem fragt Sie an, wie viele Exemplare es hiervon gebe. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass es 2.500 Stück des Wegweisers gebe.

Weiter fragt Ausschussmitglied Tholen an, ob seitens des Touristikvereins Planungen gebe oder ob man in diesem Jahr mit dem Vorsitzendens des Vereins sprechen werde. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass am 12.02. die neu zu besetzenden Stellen ausgeschrieben werden. Durch die Neueinstellungen erhoffe man sich, dass man sich dem Touristikverein mehr widmen könne um diesem Aufschwung zu geben.

Ausschussmitglied Gaidosch ergänzt, dass sich dringend etwas tun müsse. Man solle auf den Verein zugehen, und prüfen wie das Thema interessanter gestaltet werden könne.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzende Nögel um 18.28 Uhr die öffentliche Sitzung des Fachausschusses.